



ZEUGNISERLÄUTERUNG (*)

1. BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES (CZ)⁽¹⁾

Výuční list z oboru vzdělání:
41-51-H/01 Zemědělec - farmář (denní studium)
(⁽¹⁾ In der Originalsprache)

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES⁽²⁾

Facharbeiterbrief im Ausbildungsberuf:
41-51-H/01 Landwirt – Viehzüchter (Vollzeitstudium)
(⁽²⁾ Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.)

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Allgemeine Kompetenzen:

- unterschiedliche Lernarten beherrschen, Verantwortung für die Entfaltung des eigenen Potenzials in einer lebenslangen Perspektive übernehmen;
- Aufgabenstellungen verstehen oder den Kern des Problems bestimmen, unterschiedliche Lösungsvarianten anwenden, selbständig sowohl im Team arbeiten;
- Lesekompetenz zur effektiven Arbeit mit Informationen und zur kritischen Bewertung von Texten anwenden;
- in einer Fremdsprache mindestens auf dem Niveau A2+ nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen kommunizieren;
- grundlegende naturwissenschaftliche, technische, informationstechnologische und mathematische Kenntnisse, Fähigkeiten und Verfahren in praktischen Zusammenhängen und zur Problemlösung in verschiedenen Lebensbereichen anwenden;
- sicher mit digitalen Technologien und der zugehörigen Software arbeiten und deren Entwicklung verfolgen;
- Informationen suchen, verarbeiten und kritische bewerten, algorithmisches Denken anwenden, in Online-Umgebungen kommunizieren und zusammenarbeiten sowie digitale Inhalte und einfache Modelle erstellen;
- sich in den grundlegenden Prinzipien der Funktionsweise von Informationssystemen auskennen, die Struktur und die Funktionen von Informationssystemen analysieren;
- sich in verschiedenen Gesellschafts- und Wertesystemen sowie in gesellschaftlichen, politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Prozessen des täglichen Lebens auskennen, Finanz- und Medienkompetenz besitzen;
- sich an die sich verändernden sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Bedingungen anpassen, verantwortungsvolle wirtschaftliche Entscheidungen treffen;
- die höchste Qualität seiner Arbeit, Dienstleistungen und Produkte im Einklang mit technologischen Verfahren und Qualitätsstandards anstreben;
- Arbeits- und Gesundheitsschutzregeln am Arbeitsplatz, Brandschutzregeln und Brandprävention einhalten.

Fachliche Kompetenzen:

- grundlegende Bodenbearbeitung, Saatbettbereitung und Bodenbearbeitung während der Vegetationsperiode durchführen, Wirtschafts- und Kunstdünger applizieren;
- Hauptarten von Kulturpflanzen säen und setzen, die Pflanzen während der Vegetation behandeln und vorbeugende Maßnahmen gegen das Auftreten von Unkräutern, Krankheiten und Schädlingen treffen;
- Pflanzenschutzmittel als Inhaber eines Zertifikats der zweiten Stufe über die fachliche Befähigung zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verwenden;
- ernten und Behandlung nach der Ernte durchführen, pflanzliche Produkte, Düngemittel, Chemikalien, etc. lagern;
- bei der Arbeit eine positive Beziehung und verantwortungsvolle Haltung gegenüber Tieren anwenden, Wohlergehen der Tiere gewährleisten (welfare);
- Pflege, Zucht, Aufzucht und Fütterung einzelner Tierarten und Tierkategorien durchführen;
- den Gesundheitszustand bewerten und notwendige Vorbeugungsmaßnahmen realisieren;
- Weideflächen pflegen und Weide organisieren;
- Milch melken und sie nach dem Melken behandeln, tierische Produkte entsprechend lagern und bewahren;
- Pflanzen und Tiere unter den Bedingungen des ökologischen Landbaus anbauen und züchten;
- landwirtschaftliche Technik bedienen, einstellen und ihre Routinewartung und Grundreparaturen durchführen;
- Kraftwagen der Gruppe T (Traktor), B (Pkw) und C (Lkw) lenken und ihre Wartung durchführen;
- administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Betrieb des Bauernhofes ausüben, Saatgut, Futtermittel, Düngemittel, Vieh, Maschinen, etc. einkaufen und Aktivitäten zur Umsetzung der landwirtschaftlichen Produkte auf dem Markt entwickeln;
- Beratungsdienste nutzen, die sowohl auf Fertigungsprobleme, wie auch auf die Möglichkeiten der Nutzung des Subventionssystems orientiert sind.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ABSCHLUSSZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

Der Absolvent betätigt sich im Bereich der landwirtschaftlichen Primärproduktion und Dienstleistungen für die Landwirtschaft, weiter kann er im Bereich der Agrotouristik und Landschaftspflege tätig sein, bei Obst- und Gemüseanbau, Verarbeitung von pflanzlichen und tierischen Produkten im Rahmen des Landbetriebes, bei den Reparaturarbeiten und im Unternehmen in Landwirtschaft.

Beispiele für mögliche Arbeitspositionen: Landwirt - Viehzüchter, Kulturpflanzenanbauer, Tierzüchter, Traktorfahrer, Melkkraft.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ABSCHLUSSZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle

Střední odborná škola a Střední odborné učiliště Horšovský Týn
Littrowa 122
Horšovský Týn
346 01
CZ
öffentliche Schule

Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist

Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport
Karmelitská 7
118 12 Praha 1
Tschechische Republik

Niveau (national oder international) des Abschlusszeugnisses

Mittlere Bildung mit Facharbeiterbrief
ISCED 353, EQF 3

Bewertungsskala/Bestehensregeln

- 1 sehr gut (výborný)
- 2 gut (chvalitebný)
- 3 befriedigend (dobrý)
- 4 ausreichend (dostatečný)
- 5 mangelhaft (nedostatečný)

Gesamtbewertung:
Prospěl s vyznamenáním: mit Auszeichnung bestanden (insgesamt Prüfungsdurchschnitt $\leq 1,5$)
Prospěl: bestanden (in den Einzelprüfungen nicht schlechter als 4 bewertet)
Neprospěl: nicht bestanden (in einer oder mehreren Prüfungen mit 5 bewertet)

Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe

ISCED 354, EQF 4

Internationale Abkommen

Rechtsgrundlage:

Gesetz Nr.561/2004 über Vorschul-, Grund-, mittlere Bildung, höhere Fachbildung und andere Ausbildungen (Schulgesetz) in der Fassung späterer Vorschriften

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ABSCHLUSSZEUGNISSES

Beschreibung der erworbenen Ausbildung und Berufsbildung	Anteil am Gesamtprogramm	Zeitdauer
Schule / Berufsbildungszentrum	Der Anteil der theoretischen und praktischen Ausbildung wird unter Verweis auf die Art und Weise des jeweiligen Bildungsprogrammes vom Ausbilder und in Bezug auf die Forderungen der Arbeitgeber bestimmt.	
Arbeitsplatz		
Anerkannte Vorbildung / Praxis		
Gesamtzeit der zum Zertifikaterwerb führenden Ausbildung/Berufsbildung		3 Jahre / 3 072 Stunden
Zugangsanforderungen Abschluss der Schulpflicht Zusätzliche Informationen Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung des Bildungssystems in der Tschechischen Republik) stehen unter <u>EQF</u> , <u>EURYDICE</u> , <u>NPI</u> zur Verfügung. Nationales pädagogisches Institut der Tschechischen Republik – Nationales Europass Zentrum Tschechische Republik, Senovážné nám. 872/25, 110 00 Praha 1		 Stempel und Unterschrift Geschehen zu Prag für das Schuljahr 2025/2026

(*)Erläuterung

Die Europass Zeugniserläuterungen wurden entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Sie besitzen selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf den Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

© Europäische Union, 2002-2025 | <https://www.europass.eu>, <https://www.europass.cz>